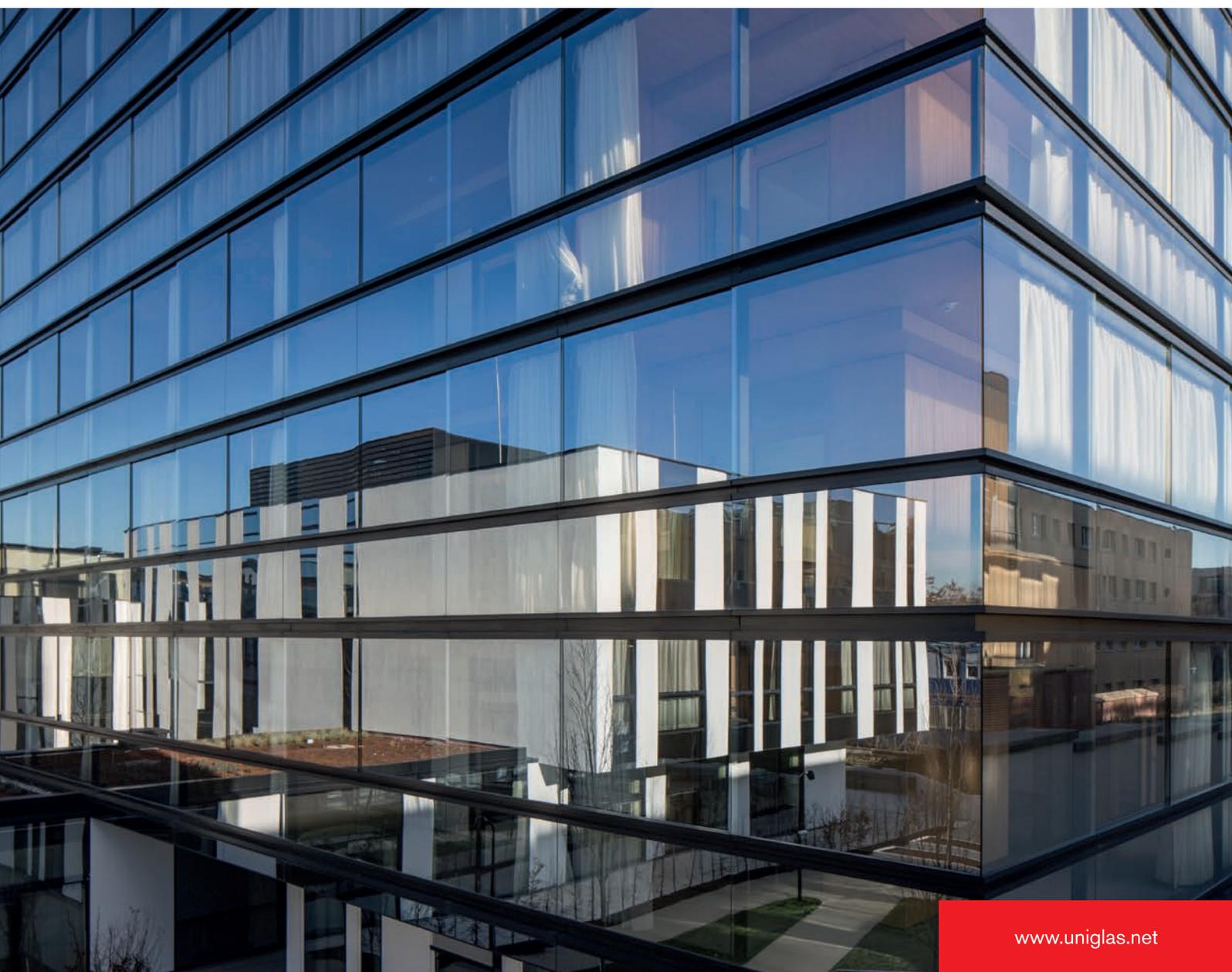


UNIGLAS® | **KOLLEG**
Verglasungsrichtlinien

Wichtige Änderung Ziff. 4
„Glasfalz und Verklotzung von Isolierglas“



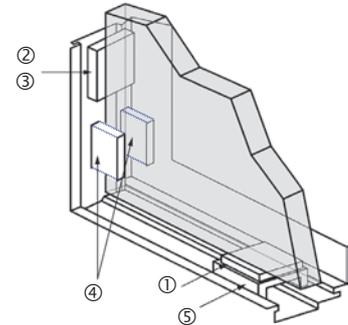
Änderungen und Ergänzungen der Klotzungsvorschriften

Mit Veröffentlichung der EN 12488 ergeben sich vor allen Dingen bei der Verklotung einiger weniger Fenstertypen geringfügige Änderungen, die mit sofortiger Wirkung zu beachten sind. In nachstehender Übersicht haben wir Änderungen bei den Klotzungsvorschriften dargestellt.

Hinweis: Es werden nur die geänderten und ergänzten Fenstertypen dargestellt. Alle anderen Regeln bleiben hiervon unberührt.

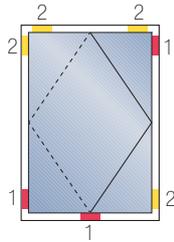
Legende

- ① Tragklotz - Härte: 60 - 70 Shore D
- ② Distanzklotz - Härte: 60 - 80 Shore A
- ③ Klotz aus elastomerem Kunststoff - Härte: 60 - 80 Shore A
- ④ Vorlegeband
- ⑤ Glasfalzeinlage



TYPEN VON VERGLASUNGSKLOTZEN

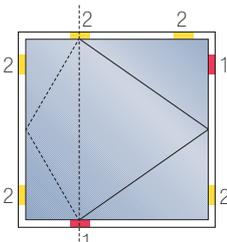
Bisher gültige Regelung:
UNIGLAS / Basis TR 3 des BIV



Wendeflügel

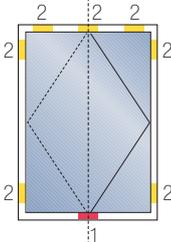
* bei über 1 m breiten Einheiten sollen 2 Tragklötze ≥ 10 cm lg. über dem Drehlager liegen

ab Veröffentlichung zu beachten
UNIGLAS neu / Basis EN 12488



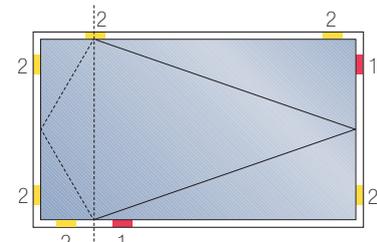
Gesamtbreite des Fensters ≤ 1 m

außermittig gelagerter Wendeflügel

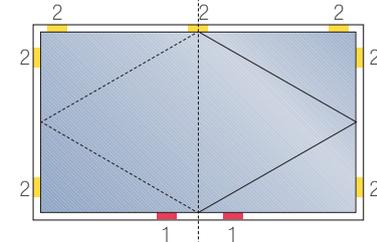


Gesamtbreite des Fensters ≤ 1 m

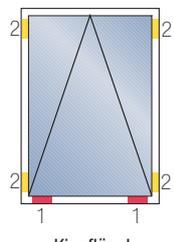
mittig gelagerter Wendeflügel



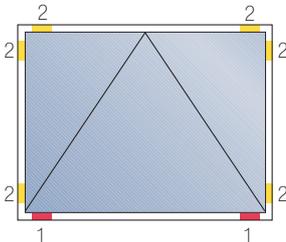
Gesamtbreite des Fensters > 1 m



Gesamtbreite des Fensters > 1 m

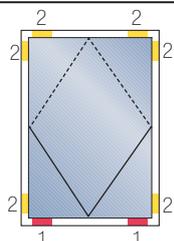


Kipflügel

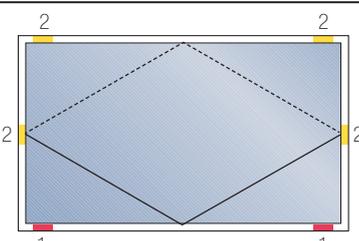


Kipflügel

Die Tragklötze sollten hier über den Scharnieren angeordnet sein. Die oberliegenden Distanzklötze sind verbindlich, um die Verglasung beim Einbau und während des Putzens bei Drehung des Fensters um mehr als 90° zu halten.

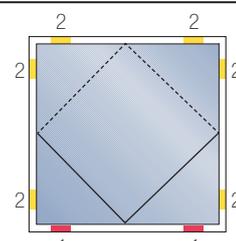


Schwingflügel



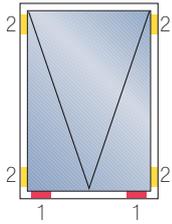
Höhe des Fensters ≤ 1 m

Schwingflügel

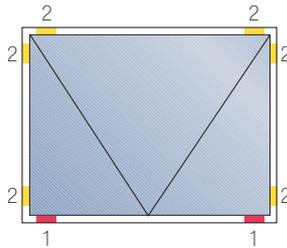


Höhe des Fensters > 1 m

Die Verglasungsklotze an den oberen und unteren Kanten sollten in der Nähe der Ecken angeordnet sein, um ein Biegen zu verhindern. Je nach Ausführung des Rahmens befinden sich zwei Distanzklötze an den äußeren Enden oder ein Distanzklötz an der Drehachse. Tragklötze an der Oberkante sollten das Gewicht der Verglasung tragen, wenn diese mehr als 90° gedreht wird.



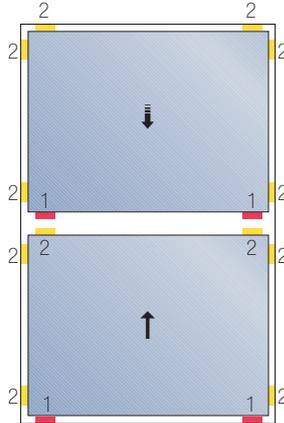
Klappflügel



Die Tragklötze sollten in der Nähe der Ecken angeordnet sein, damit der untere Rahmenträger sich nicht verdreht.
Die Distanzklötze an der Oberkante hängen von der Ausführung des Rahmens ab.

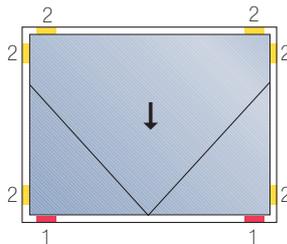
Klappflügel

Vertikalschiebefenster waren in den bisherigen Klotzungsvorschriften der UNIGLAS GmbH & Co. KG bzw. der TR 3 des BIV nicht enthalten.

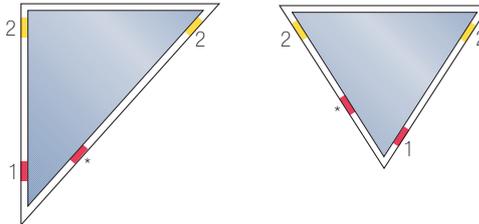
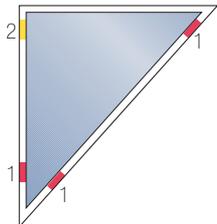


Vertikalschiebefenster

Senkklappfenster waren in den bisherigen Klotzungsvorschriften der UNIGLAS GmbH & Co. KG bzw. der TR 3 des BIV nicht enthalten.

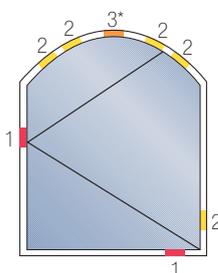
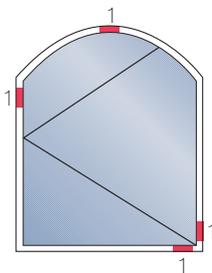


Senkklappflügel



*) Dieser Verglasungsklotz sollte eine Härte zwischen 60 und 80 Shore „A“ besitzen. Die Verglasungsklötze sollten nicht genau gegenüberliegend angeordnet sein.

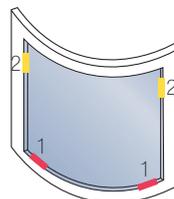
Dreieckfenster



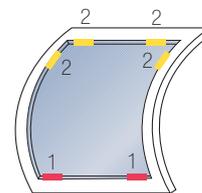
*) Dieser Verglasungsklotz sollte eine Härte zwischen 60 und 80 Shore „A“ besitzen.

Bogenrahmenflügel

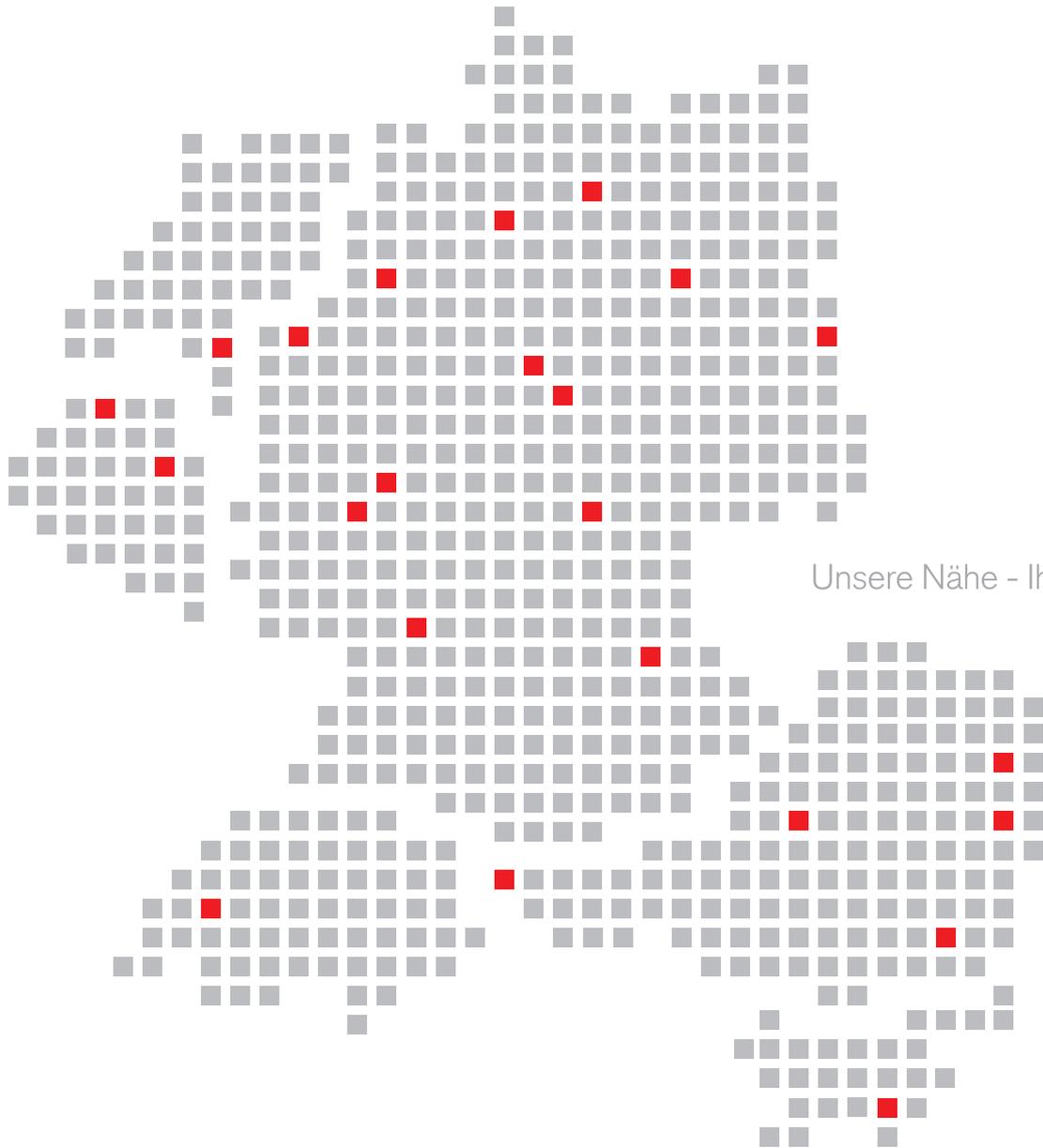
Gebogenes Glas war in den bisherigen Klotzungsvorschriften der UNIGLAS GmbH & Co. KG nicht enthalten.



Gebogenes Glas auf gewölbter Kante



Gebogenes Glas auf gerader Kante



Unsere Nähe - Ihr Vorteil

